

SVV-Bericht vom 9.02.2022

Antrag der Fraktion GRÜNE/LINKE

DS-192/2021: SVV-Notfallplan für die Sicherstellung der Durchführung von Sitzungen

„Die Verwaltung wird mit der Erstellung eines Notfallplanes beauftragt, der es ermöglicht, Stadtverordnetenversammlungen kurzfristig als virtuelle oder hybride Sitzung statt als Präsenzsitzung durchzuführen.

Der Notfallplan wird bis zur SVV im März 2022 vorgestellt.“

Abstimmungsergebnis: **zurückgezogen**

Antrag der Fraktion Freie Wähler-BIT-BFB u. des Stadtverordneten Hr. Adenstedt

DS-171/2021: Dringlichkeitsantrag - Änderungen des Flächennutzungsplanes gem. Beschlüssen aus dem INSEK vordringlich bearbeiten

„Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderungen des FNP, wie sie sich aus den Beschlüssen zum INSEK ergeben, vordringlich in Angriff zu nehmen und einen Sachstandsbericht hinsichtlich des Bearbeitungsstandes spätestens zur 2. SVV in 2022 vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis: **abgelehnt**

Antrag der Fraktion SPD, GRÜNE/LINKE, CDU, FDP/LTR u. der Stadtverordneten Hr. Adenstedt u. Hr. Gallasch

DS-022/2022: Kein Platz für Hass - Solidarität mit den Betroffenen!

„Bei den angemeldeten Gegendemonstrationen gegen die sogenannten „Montags-Spaziergänge“ kommt es immer wieder zu Beleidigungen gegenüber den Teilnehmenden der städtischen Zivilgesellschaft und Stadtverordnetenversammlung.

Darüber hinaus kommt es in den sozialen Netzwerken – besonders in einer in TKS frequentierten Gruppe im Messengerdienst Telegram – zu schweren Beleidigungen und Angriffen gegen alle, die für Impfungen werben und sich gegen diese sogenannten Spaziergänge positionieren. Aktuell besonders betroffen ist unser Stadtverordneter-Kollege Sören Kosanke. Die Angriffe gehen bis in das persönliche Umfeld – das dürfen wir nicht hinnehmen! Wir sehen mit großer Sorge, dass Sprache und Stil von politischen

Auseinandersetzungen zunehmend verrohen. Die Auseinandersetzungen werden rücksichtsloser und gewaltbereiter, besonders im Internet. Auch Amtsträgerinnen und Amtsträger und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Verwaltungen und Einsatzkräften sind nicht ausgenommen. Es darf nicht sein, dass es besonderen Mut erfordert, sich ehrenamtlich in der Stadtpolitik und für die Stadtgesellschaft zu engagieren. Menschen, die sich in der Kommunalpolitik engagieren und in politische Debatten einbringen, müssen online wie offline einen besonderen Schutz gegen Beleidigungen und üble Nachrede erfahren. Kommunalpolitik braucht die Nähe zu den Menschen, Empathie und offene Ohren. Wir, als Teltower Bürgerinnen und Bürger, wünschen uns ein offenes Miteinander und wollen weiterhin aufeinander zugehen. Hass ist dabei zu keiner Zeit und gegen niemanden akzeptabel. Jede und jeder, der oder dem wegen legitimer Äußerungen gedroht wird, verdient unsere Unterstützung.

Daher verurteilen wir die massiven Angriffe auf unseren Kollegen Sören Kosanke und stehen solidarisch an seiner Seite! Wir fordern die Teltower Stadtgesellschaft auf, sich aktiv gegen Hetze und Gewaltandrohungen zu stellen und für einen friedlichen Meinungsstreit zu werben.“

Abstimmungsergebnis: **angenommen**

Anträge der Verwaltung

DS-181/2021: Mitgliedschaft im Fachverband Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit Brandenburg e. V.

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadt Teltow zum nächstmöglichen Termin Mitglied im Fachverband Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit Brandenburg e.V. wird.“

Abstimmungsergebnis: **angenommen**

DS-187/2021: Maßnahmebezogene Satzung der Stadt Teltow über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Fontanestraße, Raabestraße und Stormstraße

„Die maßnahmebezogene Satzung der Stadt Teltow über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Fontanestraße, Raabestraße und Stormstraße lt. Anlage in der Fassung vom 09.02.2022 wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: **geändert angenommen**

→ Änderungsantrag der Fraktionen FDP/LTR, GRÜNE/LINKE, Freie Wähler –BIT-BfB u. des Stadtverordneten Hr. Adenstedt **angenommen**

DS-007/2022: Vergabe der Baumaßnahme zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Viertel hinter dem Regionalbahnhof in Teltow

„Die Firma se.services GmbH aus Schulzendorf wird mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Viertel hinter dem Regionalbahnhof in Teltow beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 192.951,37 € brutto.“

Abstimmungsergebnis: **angenommen**

DS-019/2022: Bewilligung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für den Einbau stationärer Luftfilter

„Für den Einbau stationärer raumlufttechnischer Anlagen werden zur Finanzierung der Eigenanteile außerplanmäßige Haushaltsmittel von 125.000 € für die Grundschule Ernst-von-Stubenrauch (Produkt 21101) und 125.000 € für die Grundschule Anne-Frank (Produkt 21102) bewilligt.“

Abstimmungsergebnis: **angenommen**

Anfragen der Fraktion GRÜNE/LINKE

AF-153/2021: Sozialer Wohnungsbau im Sinne der wohnungspolitischen Umsetzungsstrategie

AF-178/2021: Videoübertragung (Live-Streaming) der SVV

AF-001/2022: Hundeauslaufgebiete in Teltow

AF-005/2022: Querungshilfe in der Oderstraße

AF-014/2022: Planungsstand und Umsetzung von Radabstellanlagen in Teltow

AF-015/2022: Stand der Umsetzung Rahmenkonzept Radverkehr

Details und Anhänge, insbesondere die Beantwortungen unserer Anfragen, sind [unter folgendem Link](#) zu finden.

Fraktionsvorsitzende GRÜNE/LINKE
Anna Emmendorffer und Simon Behling